

## Stellenausschreibung an der Universität Wien im Rahmen des SFB (FWF F060)

Kennziffer SFB\_F060\_PP08

**SFB-Teilprojekt „PP08: Standardvarietäten aus Perspektive der perzeptiven Variationslinguistik“**

**Institut:** Institut für Germanistik der Universität Wien

**Projektleitung:** Prof. Dr. Alexandra N. Lenz

**Stellenart:** Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter/in (**Doktorand/in**)

**Beschäftigungsausmaß:** 75 % (30 h / Woche)

**Dauer:** 4 Jahre

**Beginn:** 01.01.2016

**Einstufung:** Gehaltsschema des Kollektivvertrags für Universitäten

### **Inhalt und Fragestellungen des Projekts:**

Das Projekt setzt es sich zum Ziel, flächendeckende und umfassende Analysen zur Variation und Dynamik von Spracheinstellungen und Sprachperzeption im Hinblick auf Standarddeutsch in Österreich zu liefern. Diese Analysen werden auf multivariat erhobenen Daten basieren und dabei verschiedenste Personenkreise und Gruppen berücksichtigen. Zentrale Fragestellungen, denen sich das empirisch ausgerichtete Projekt widmen wird, sind u. a.: Wie steht es um die Perzeption und Konzeptualisierung von standardsprachlichen bzw. standardsprachnahen Varietäten/Sprechlagen des deutschsprachigen Gesamtspektrums? Welche affektiv-evaluativen Werte werden diesen Varietäten/Sprechlagen und ihren SprecherInnen von wem zugeschrieben? Was zeichnet die österreichische Standardsprache in den „Köpfen“ der Befragten aus? Was hebt den österreichischen Standard von anderen standardsprachlichen bzw. auch von non-standardsprachlichen Varietäten des Deutschen attitudinal-perzeptiv ab? Welche sprachlichen Elemente und Phänomene sind – aus Perspektive „linguistischer Laien“ – konstitutiv für die standardsprachlichen Varietäten des Deutschen?

### **Aufgabenbereich:**

- Projektmitarbeit im Umfang von 30 Wochenstunden: Datenerhebung, Datenaufbereitung, Datenanalyse
- wissenschaftliche Weiterqualifikation, insbesondere: Verfassen einer Dissertationsschrift im Zentrum des SFB-Teilprojekts innerhalb des Anstellungszeitraums von vier Jahren
- Vortrags- und Publikationsaktivitäten (in nationalen und internationalen Kontexten) im Rahmen des Teilprojekts
- Mitwirkung bei der Organisation von Tagungen, Konferenzen, Symposien

**Anstellungsvoraussetzungen:**

- abgeschlossenes Diplom-, Lehramt-, Master- oder Magisterstudium in Deutscher Philologie oder Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft bzw. in Angewandter Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Germanistik
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, sehr gute Englischkenntnisse

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:**

Interessenschwerpunkte in einem oder mehreren der folgenden Bereiche (belegbar durch Projekterfahrungen, Studienabschlussarbeiten, bisherige Publikationen o. a.):

Variationslinguistik, Soziolinguistik, Dialektologie, Spracheinstellungsforschung, Sprachperzeption

**Gewünschte persönliche Eigenschaften:**

Integrations- und Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität sowie Aufgeschlossenheit gegenüber neuesten Entwicklungen im Bereich der Digital Humanities

**Einzureichende Unterlagen (elektronische Einreichung):**

- Motivationsschreiben
- Wissenschaftlicher Lebenslauf (gegebenenfalls Publikationsliste)
- Abschlusszeugnisse
- eine kurze Stellungnahme zu den individuellen Forschungsinteressen (max. 1 Seite)

**Kontaktadresse:**

Post: Prof. Dr. Alexandra N. Lenz / Universität Wien / Institut für Germanistik /  
Universitätsring 1 / 1010 Wien

Mail: [alexandra.lenz@univie.ac.at](mailto:alexandra.lenz@univie.ac.at)

Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität (<http://diversity.univie.ac.at/>). Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim wissenschaftlichen Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.